

Die Zukunft des Wintersports



— Thomas Tschopp —

Was sind die Folgen des Klimawandels für den Tourismus in Beatenberg? Gibt es in Zukunft noch die Möglichkeit zum Skifahren in Beatenberg? Was gibt es für Alternativen? Was unternimmt Beatenberg Tourismus in dieser Hinsicht?

Beatenberg liegt auf 1'200 Meter über Meer und ist somit stark vom Klimawandel betroffen. Der Skilift Hohwald und das Skigebiet Niederhorn werden sich in Zukunft eine Alternative zum herkömmlichen Wintersportprogramm überlegen müssen. Seit dem Jahr 1880 bis heute betrug die durchschnittliche

Erwärmung in der Schweiz 1,7°C und die vergangenen drei Jahre waren wärmer als je zuvor. Es gibt einzelne Monate, die zum einen sehr heisse oder zum anderen sehr kalte Temperaturen aufweisen. Auch diese Extreme gehören zum Klimawandel.

Im Allgemeinen muss der Mensch etwas dagegen unternehmen. Wenn nicht, steigen die Temperaturen bis ins Jahr 2100 in der Schweiz nochmals um 5,2°C und die Schneefallgrenze um 870 Meter. Das Skigebiet Kleine Scheidegg beispielsweise ist bis Ende der 1980er-Jahre nicht künstlich beschneit worden. Zum Vergleich: 2008 wurde zu 20%

und im letzten Jahr zu 70% beschneit. Skigebiete sind immer stärker vom künstlich hergestellten Schnee abhängig! Beatenberg, bekannt als die Sonnenterrasse im Berner Oberland, ist primär auf die Sonne angewiesen. Beatenberg ist sommers und winters ein Wanderparadies. Beatenberg hat rund 40 km Winterwanderwege, die auch zum Schlitteln oder Langlaufen genutzt werden können. Der Wandertrend boomt. In Beatenberg werden durch die Berner Wanderwege über 120 km Spazier-, Wander- und Bergwege ausgeschildert. Für den Unterhalt der Wanderwege ist der Werkhof

der Einwohnergemeinde Beatenberg zuständig und für die Präparation der Winterwanderwege die Niederhornbahn und Beatenberg Tourismus.

Mittelfristig wird Beatenberg die Möglichkeit zum Skifahren weiterhin anbieten. Natürlich nur, wenn Frau Holle es zulässt. Alternativen wie die synthetische Eisbahn GLICE oder Themenwege sind schon vorhanden und werden weiter ausgebaut. Am Niederhorn ist ein neuer «Gratweg» geplant: Ein befestigter Weg rund um das Berghaus Niederhorn mit verschiedenen Aussichtsplattformen.

Auch in Sachen Verkehr tut sich einiges. In der Tourismusmetropole Interlaken wird die Einführung einer digitalen Gästekarte geprüft. Wichtig für unsere Gäste ist eine destinationsübergreifende Gästekarte, welche alle ÖV-Angebote beinhaltet und ortsbezogene Angebote eingebunden werden können. Unsere Gästekarte enthält bereits das Angebot «freie Fahrt mit dem Postauto». Gäste in Beatenberg können also während ihres Aufenthalts ihr Auto stehen lassen.

Beatenberg Tourismus arbeitet weiterhin daran, den Gästen in jeder Jahreszeit ein vielfältiges und attraktives Angebot zur Verfügung zu stellen.

INHALT

Ressortverteilung GR	2
Gewerbeverein	3
Lesung Sunil Mann	4
Musik + Theater 3./4. Klasse	4
Riedbode Partnerjass	6
Bärenjahr 2018	7
Kirchensonntag	8
Gratulationen	9
Alte Beatenberger erzählen	12



**Panorama Hallenbad;
Kündigung der
Betriebsleiterin und Reduk-
tion der Öffnungszeiten**

Die Betriebsleiterin des Mehrzweckgebäudes Wydi, Hanna Eilert, hat per Ende Februar 2019 gekündigt. Infolge Kündigung und Krankheit der Betriebsleiterin sowie mangels Aushilfspersonal wird der Betrieb des Hallenbades reduziert. Ab sofort ist das Hallenbad jeweils von Mittwoch bis Samstag geöffnet. Während den Sportwochen ist das Bad zusätzlich an den beiden Sonntagen, 17. und 24. Februar 2019, geöffnet. Die Benützung der Turnhalle und des Kongress-Saals sind von der Reduktion der Öffnungszeiten nicht betroffen.

Sobald die Stelle der Betriebsleitung neu besetzt ist, werden wieder die normalen Öffnungszeiten gelten.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Finanzverwalter Urs Schweizer, Tel. 033 841 81 24, gerne zur Verfügung.

Finanzverwaltung

**Neues Datum
Informationsveranstaltung 60+**

Aufgrund einer Terminverschiebung findet die Informationsveranstaltung 60+ neu am 15. Mai 2019 um 14.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg statt. Genauere Angaben folgen anfangs Mai mittels Flugblatt in jede Haushaltung.

**Abstimmungs- und
Wahlausschuss 2019**

Der Gemeinderat hat folgende Personen in den Abstimmungs- und Wahlausschuss 2019 gewählt: Präsident: Noirjean Roland; Vizepräsident: Deuschle Adrian; Sekretärin: Fuss Sonja; Stv. Sekretärin: Scheidegger Claudia; Ausschuss: Feuz Monika, Gafner Peter, Oberholzer Brigitta, Rohrer Alexandra, Urfer Peter und Zürcher Ramon. Das Verwaltungspersonal kann gemäss Artikel 12 Absatz 2 Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen zur Unter-

stützung beigezogen werden. Abstimmungs- und Wahldaten: 10. Februar 2019, 19. Mai 2019, 20. Oktober 2019 (Nationalrats- und Ständeratswahlen) und 24. November 2019.

**Vizegemeinde- und Vizege-
meinderatspräsident**

Als neuer Vizegemeinde- und Vizegemeinderatspräsident in einer Person für die Amtsdauer vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2022 wurde gemäss Artikel 55 Organisationsreglement Fritz Gimmel, Ländteweg 984B, Sundlauenen (SVP, bisher), aus der Ratsmitte gewählt.

Ressortverteilung

Der neu gewählte Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung vom 14. Januar 2019 gemäss Artikel 23 Organisationsverordnung die Ressorts zugewiesen. Zudem wurde die entsprechende Stellvertretung geregelt.

Amtsdauer vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2022

Präsidiales/Finanzen/Liegen-schaften: Roland Noirjean; Kultur/Ver- und Entsorgung: Fritz Gimmel; Sicherheit: Adrian Deuschle; Tiefbau: Heinz Feuz; Tourismus/Wirt-schaft: Urs Grossniklaus; Bil-dung/Soziales: Andrea Oppli-ger; Planung/Baurecht: Werner Schmocker.

Kommissionswahlen

Der neu gewählte Gemeinderat hat aufgrund Artikel 56 Organisationsreglement an seiner ersten Sitzung die Mitglieder der Sicherheitskommission, Tiefbaukommission und Kom-mission Ver- und Entsorgung für die Amtsdauer vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2022 gewählt. Es wird auf die amtliche Publikation im Anzei-ger Interlaken vom 24. und 31. Januar 2019 verwiesen.

**Circus Gasser-Olympia, Gel-
terkinden**

Der Circus Gasser-Olympia fragte um eine Gastspielbewil-

ligung auf dem Parkplatz Waldeggen an. Der Gemeinderat steht dem Gesuch positiv gegenüber und erteilte die Bewilligung für die zweite Hälfte Juli 2019.

**Durchfahrtsbewilligung
L'Étape Switzerland**

Die G.U.S. Productions AG, Neueneegg, stellte das Gesuch um Bewilligung der Durchfahrt mit Velos durch die Gemeinde Beatenberg auf der Strasse Grön - Beatenberg - Waldeggen (Strecke von Sigriswil - Grön-hütte - Beatenberg - Mauren - Bort - Habkern). Die Strecke führt über den oberen Kirchweg. Der Anlass findet am 14. September 2019 statt. Für den Grossanlass mit etwa 2'000 Teilnehmenden erteilte der Gemeinderat aufgrund der Strassenverkehrsverordnung die Durchfahrtsbewilligung.

Trinkwasserqualität

Alle chemischen und mikro-biologischen Trinkwasserpro-ben im Jahr 2018 lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften.

Trinkwasserproduktion: Maxi-mum ca. 675 m³/Tag, Minimum ca. 338 m³/Tag; chemische Beurteilung: Härtegrad: Maxi-mum 14 °f, Minimum 9.3 °f, Calcium: Maximum 47.7 mg/l, Minimum 35.9 mg/l, Chlorid: Maximum 0.9 mg/l, Minimum 0.5 mg/l, Nitrat: Maximum 1.2 mg/l, Minimum 0.4 mg/l, Sulfat: Maximum 24.8 mg/l, Minimum 1.5 mg/l, Magnesium: Maximum 4 mg/l, Mini-mum 0.8 mg/l und Trübung: Maximum 0.3 TE/F, Minimum 0 TE/F. Herkunft des Was-sers: 89 % eigenes Quellwasser

und 11 % Fremdbezug bei den Industriellen Betriebe Interla-ken.

Behandlung des Wassers: Das Quellwasser wird durch Flo-ckung, Sandfiltration und Aktivkohle gefiltert und mit UV-Strahlen entkeimt.

Weitere Details finden Sie in der amtlichen Publikation des Anzeigers Interlaken.

Bitte helfen Sie mit, Quell- und Grundwasser vor Umwelt-gefahren zu schützen. Trink-wasser ist unser wichtigstes Lebens- und Genussmittel.

Gemeinderat

**Bevölkerungsstatistik Bea-
tenberg**

Im vergangenen Jahr 2018 ver-zeichnete die Gemeinde einen Einwohnerzuwachs von 7 Per-sonen. 11 junge Persönchen erblickten das Licht der Welt und von 17 Personen mussten wir Abschied nehmen. Einwoh-nerstand (inkl. Wochenaufent-halterInnen) per 31. Dezember 2018: 1'288 Personen.

Richtig anfeuern

Feuern ohne Rauch – die neue Anfeuernmethode ist eine ein-fache und sehr wirksame Mög-lichkeit, den Schadstoffaus-stoss des Feuers deutlich zu senken. Das Holz brennt dabei schrittweise von oben nach unten ab. Im Gegensatz zum Anfeuern von unten verläuft diese Verbrennung über den ganzen Abbrand langsamer und kontrollierter. Weitere Infor-mationen dazu können Sie auf der Homepage www.holzenergie.ch/ueber-holzenergie/richtig-anfeuern nachlesen.

Gemeindeschreiberei



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
Ramsern 632A
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.rexhepi.ch
info@rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten Innen und Aussen Planung und Gestaltung Kreative Maltechniken	Kreative Spachteltechniken Denkmalpflege Spezielle Beschichtungen Spezielle Verputztechniken
---	--

Ausverkauf!



01. - 15. Februar 2019 30%
ab 16. Februar 2019 50%

Nach mehr als 50 Geschäftsjahren wird es Zeit, im Frühling kürzer zu treten. Mit schweren Herzen haben wir uns entschlossen, die Abteilung Sommer- und Winterbekleidung, inkl. Freizeit- und Wanderschuhe, Rucksäcke, Brillen etc... zu schliessen. Aus diesem Grund startet ab dem 01. Februar 2019 der Ausverkauf im ersten Stock. Der Skiverkauf im zweiten Stock läuft nach wie vor zu den gewohnten Konditionen. Für die vielen schönen Begegnungen und Gespräche, sowie die langjährige Treue zu unserem Geschäft, möchten wir uns herzlich bedanken.

Franz Grossniklaus und Team

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1700 Exemplare
erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Adrian Deuschle, Sonja Fuss, Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig,
DZ-Verlag, Mauren 556C
3803 Beatenberg 033 841 00 78
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist,
033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-,
Europa Fr. 78.-/65 Euro.



IN EIGENER SACHE

Neu in der Redaktion

In der letzten Ausgabe haben wir Hans Rubin als Redaktionsmitglied verabschiedet.

Wir freuen uns, dass sich Adrian Deuschle bereit erklärt hat, in der Redaktion mitzuarbeiten. Er hat bereits an der letzten Redaktionssitzung teilgenommen. In der März-Ausgabe der DrachebärgZytig werden Sie die ersten seiner Artikel lesen können. Wir heissen Adrian in der Redaktion herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Redaktion

GEWERBEVEREIN BEATENBERG EINHEIMISCHES SCHAFFEN

KAUFEN SIE IN BEATENBERG EIN?

Der Gewerbeverein unterstützt das einheimische Gewerbe mit den attraktiven Gutscheinen. Besonders gut eignen sich die „Beatenberger Geldscheine“ als vielseitig verwendbares Geschenk. Sie werden im Wert von CHF 10.-, 20.- oder 50.- angeboten. Sie sind verwendbar in vielen Geschäften, Firmen, Hotels und Restaurants in Beatenberg.

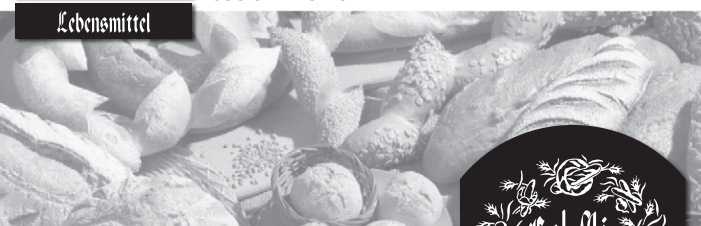
Die neuen Gutscheine erhalten Sie im Tea-Room Bel-Air oder können auf der Homepage des Gewerbevereins bestellt werden www.gewerbe-beatenberg.ch/gutscheine.



Beatus
Bäckerei · Konditorei

Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel
Mitten im Dorf und neu neben dem Hotel Dorint

Öffnungszeiten Beatus Lebensmittel:
Mo – Fr 7.45 – 13.00 / 16.00 – 18.00
Sa + So 7.45 – 13.00 / 15.00 – 18.00
033 511 23 28



Öffnungszeiten Bel-Air:
Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf
033 841 11 25

Besuchen Sie uns auf www.bel-air.ch und www.beatus.shop



Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation



ISP Electro Solutions AG
Wydi 385a
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch



Jahresbericht 2018

Die Bibliothek Mediothek bietet Einheimischen und Gästen ein aktuelles Angebot und eine vielfältige Auswahl an Büchern, DVDs und CDs für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Die BM bietet 7'100 Medien an. Am meisten werden Bücher ausgeliehen (fast 70%) und zwar in allen Altersgruppen. Mit 16% folgen die DVDs. Das Team der Bibliothek Mediothek aktualisiert den Bestand der Medien laufend.

Der Stiftungsrat bereitet 2018 die engere Zusammenarbeit mit anderen Bibliotheken der Region vor: Interlaken, Grindelwald, Meiringen und Beatenberg planen die Anschaffung eines neuen Programms für Katalogisierung und Ausleihe. Mit dem neuen Programm können die Kundinnen und Kunden von zu Hause aus im Katalog der BM stöbern und sich über verfügbare Medien informieren.

Die Anschaffung des neuen Programms erfolgt im Frühjahr. Wir informieren Sie, sobald das Programm in Betrieb ist.

Per Ende Jahr sind Katharina Thomann (Präsidentin) und Peter Beutler aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Besten Dank für die Mitarbeit im Stiftungsrat und bei den verschiedenen Anlässen.

Neu sind für die Gemeinde Andrea Oppliger und Roland Noirjean im Stiftungsrat. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

*Verena Moser,
Stiftungsrat Bibliothek Mediothek*

Lesung mit Sunil Mann

Sunil Mann wurde als Sohn indischer Einwanderer im Berner Oberland geboren und verbrachte seine Jugend- und Ausbildungsjahre in Spiez und Interlaken. Heute ist er Autor und verfasst Kinderbücher und Kriminalromane für Erwachsene. Am 28. Februar ist er bei uns in der Bibliothek Mediothek Beatenberg zu Gast.



**Donnerstag, 28. Februar, 16.30 und 19.30 Uhr
in der Bibliothek Mediothek Beatenberg**



16.30 Uhr, Lesung aus dem Buch „Gabriel und das grosse Tohuwabohu“ für Kinder von ca. 8-11 Jahren.

Der kleine Engel Gabriel hat kein geringeres Ziel, als ein richtig guter Schutzengel zu werden. Auf dem Weg dahin geht es drunter und drüber. Wird er die Hindernisse überwinden können?



19.30 Uhr, Lesung für Erwachsene aus dem Kriminalroman „Gossenblues“

Krimifans machen sich bei dieser Lesung zusammen mit Kommissar Vijay Kumar auf die Suche nach einem untergetauchten Banker und werden mit viel Sprachwitz mitgenommen auf einen Streifzug durch die Stadt Zürich und bis hinein in die dunkelsten Winkel der Zürcher Szene. Die Bücher von Sunil Mann sind in der Bibliothek erhältlich.

Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Stiftungsrat und Team Bibliothek Mediothek Beatenberg

Die Schule Beatenberg

Lehrerwechsel

Doris Furter, Lehrerin an der Sekstufe I seit August 2016, hat ihre Stelle per Ende Januar 2019 gekündigt. Sie will eine längere Reise unternehmen. Wir danken Doris für ihre Arbeit an der Schule Beatenberg und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.



Ihre Stelle wird per 01. Februar 2019 Andreas Kähr übernehmen. Andreas Kähr wohnt in Beatenberg und war bereits mehrmals als Stellvertreter an unserer Schule tätig. Wir heissen Andreas im Team willkommen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.
Die Schulleitung

Musik, Tanz und Theater der 3./4. Klasse

Die Dritt- und ViertklässlerInnen wollen Sie mit einem vielseitigen Programm unterhalten und haben dazu verschiedene Lieder, Tänze und natürlich ein Theaterstück eingeübt.

Wir laden Sie ein am
**Donnerstag, 14. Februar,
20.00 Uhr im Kongress-Saal**

Unser Theaterstück heisst:

«Schneewittchen und wie es heute wohl wäre»

Die „Prinzessin“ der heutigen Zeit ist nicht ganz so brav, mag ihre Steifmutter nicht und beschwert sich beim Vater, der aber nur wenig Zeit für sie hat. Dass die Geschichte trotzdem ein gutes Ende nimmt, verdankt sie ihren Freundinnen aus der WG und dem Kosmetikvertreter...

Wir freuen uns auf viele Gäste
*Schülerinnen und Schüler der
3./4. Klasse, Lehrerinnen*



Eine Band mit Tradition: Schul-Steelband Beatenberg (5. und 6. Klasse) mit Musiklehrer Sam Spörri. Bild: Anne-Marie Günter

Zu verkaufen Mehrfamilienhaus

mit drei Wohnungen 4,5 Zimmer, 3,5 Zimmer und 3 Zimmer.

Parzelle 5517m². Preis auf Anfrage

Kontaktadresse

Ueli Jost, Hälteli 394b
3803 Beatenberg, 079 342 13 64

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Di & Do 08.30-11.00 / 14.00-17.00
Fr 08.30-11.00

Kontakt 079 387 08 94

Bärgrestaurant Vorsass

Geniessen und erholen



jeden Freitag Samstag Abend

Schneeschuhtour mit Fondue und Glühwein.

Speziell 23.2. kurz nach Vollmond.

Anmeldung erforderlich bis jeweils Mittwoch Abend

Helen und Erich Frei mit Team – www.bergrestaurant-vorsass.ch

In der Eishalle



Am Morgen des 18. Januar ging es mit dem Bus nach Interlaken. Von dort aus machte die Oberstufe einen Spaziergang über den Rugen, da die Eishalle erst später öffnete. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler kamen erst etwas später direkt mit dem Postauto zur Eishalle.

Der Grossteil der Oberstufe hielt sich meistens auf der grossen Eisfläche auf. Auf dieser wurde kein Eishockey gespielt. Dort konnte man einfach frei Eislaufen. Zunächst hatten die Oberstufen-SchülerInnen die gesamte Eisfläche für sich allein. Nach ersten Versuchen waren die meisten ziemlich sicher auf dem Eis, vereinzelt wurden auch Pirouetten gewagt und das Rückwärtsfahren versucht. Als dann die Jüngeren dazu kamen, wurde es ein bisschen voller auf dem Eis. Einige SchülerInnen halfen

den Kindern aus dem Kindergarten und der 1. und 2. Klasse beim Anziehen der Schlittschuhe, der Handschuhe und des Helms. Um etwa 9:30 Uhr konnten alle im „Stübli“ der Eishalle ein Znüni essen. Als die Jüngeren SchülerInnen mit dem Bus wieder auf den Beatenberg fuhren, hatte die Oberstufe nochmals die gesamte Halle für sich allein. Es war ein erlebnisreicher Vormittag.

Nina, Alessia, Erica

Eishockeyspielen

Alle SchülerInnen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse waren in der Eishalle. Etwa 20 Jungs und ein Erwachsener haben in einem Drittel der Eisfläche Eishockey gespielt. Die 9. Klasse machte gerecht zwei Teams und dann ging es los mit dem Spiel. Es kamen immer mehr Kinder dazu. Egal wie gut sie Schlitt-

schuh laufen konnten, wir teilten sie fortlaufend in die beiden Teams ein. Im Verlaufe des Spieles hatte jeder einmal den Puck am Stock. Die erste Partie ging bis um 10:30, dann war die Pause. Danach mussten die jüngeren Kinder wieder nach Hause. Wir konnten noch länger spielen. Mit allen Eishockey zu spielen, machte uns Freude.

Yanick, Lukas, Samuel, Matteo



9. Bär trophy des CC Beatenberg

Im letzten Jahr hat der CCB sein 50-Jahr-Jubiläum gefeiert. In der laufenden Saison stehen wieder Club- und Hallenmeisterschaft und unsere Bär trophy auf dem Programm. Auch 2019 spielen wieder Teams von A wie Aaraus bis Z wie

Zug am beliebten Turnier des CCB mit. Jedes Team spielt am Wochenende vom 2./3. Februar vier Spiele in der Curlinghalle Matten. Der Sieger erhält den Pokal, die acht besten Teams je einen Preis. An dieser Stelle danken wir unseren Sponsoren für die Unterstützung! Die Bär trophy des CC Beatenberg ist weiterherum bekannt wegen des einzigartigen Abendprogramms.

Am Samstagabend treffen sich die Mutigen zum Schlitteln vom Niederhorn bis in den Riedboden. Dort gibt es wie immer Geschnetzeltes und feine Röschi in verschiedenen Varianten. Wollen Sie bei einem spannenden Curlingspiel zusehen? Im gemütlichen Curling-Bistro finden Sie einen Fensterplatz mit bester Aussicht auf die Rinks; feine Snacks und Getränke werden serviert. Bis bald in der Curlinghalle Matten.

*Verena Moser
CC Beatenberg*

Tambourenverein





Racletteabend

Samstag, 16. Februar 2019
ab 18.00 Uhr im Kongressaal Beatenberg

Abendunterhaltung
Tambourenverein Signau
Musikgesellschaft Beatenberg
Jungtambouren Sigriswil-Beatenberg
Tambouren Sigriswil-Beatenberg

Glücksspiel
Raclette à discrétion
viele verschiedene Geschmacksrichtungen
Portion Raclette / Chäsbrätel

Eintritt frei

Freundlich lädt ein Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg

Herzlich willkommen im gemütlichen

Sämi **Restaurant** Erika

Chilche Pintli

Fondue * Steaks * Rösti * Salate * Desserts

Telefon 033 841 00 30 www.chilchepintli.ch

Montag/ Dienstag Ruhetage

Mittwoch bis Sonntag offen bis 22 Uhr

ÖPPIS GFRÖITS

Bereits zum 5. Mal findet der Partner-Jass im Restaurant Riedboden statt. Es ist toll, dass aus einer Idee, die von Initiativen und aktiven Gastgebern in die Tat umgesetzt wurde, eine Tradition wird; etwas, das wir vermissen würden, gäbe es dieses nicht mehr.

Sicher wird im Riedboden nicht nur gegast, sondern auch fein gegessen und ein guter Tropfen getrunken werden.

Liebe Leserin, lieber Leser, es geht in diesem „Loblied“ nicht etwa um ein Gastro-Ranking, wie das auf Neudeutsch heisst, noch ist es ein erweiterter Arm zu „Mini Beiz-dini Beiz“. Wir freuen uns einfach über zahlreiche Aussagen von Einheimischen und Gästen über unsern „Riedboden“. Gerühmt wird die Qualität der Küche und oft auch eine natürliche Freundlichkeit, die einem das Gefühl ehrlichen Willkommenseins gebe.

Der Jass – unser nationales Kartenspiel

Der Jass ist beliebt und hat eine lange Tradition. Überall laden sich die Jasskarten mit dem magischen Duft gemütlicher Geselligkeit auf; sei es am montäglichen Treffen im Gloria, beim alljährlichen Sautjasset des Jodlerklubs, zuhause in der warmen Stube, wenn es draussen Bindfäden regnet oder Katzen hagelt...oder eben im Riedboden, voller Eifer im friedlichen Wettstreit um die schönsten Preise: Drei Tage Urlaub irgendwo in der Schweiz, abenteuerliche Bob-

fahrten, einen Laib chüschtigen Alpkäse, drei Flaschen vorzüglichen Rotwein, einen Akkubohrer, einen Ausflug aufs Jungfrauoch, einen üppigen Früchtekorb, trendige Wanderstöcke, Hannis feine Linzertorte und und und...

Noch ein gratis Gesundheitstipp obendrauf: Jassen ist erwiesenermassen eine Hirntätigkeit, die gute Konzentration erfordert und effektiv Alltagsstress und Langeweile zugleich verjagt! Durch scharfes Beobachten und Registrieren der Körpersprache – insbesondere der Gegnerschaft – schult man komplexe Wahrnehmung, Verständnis und Einfühlung!

Die bereits 5. Austragung vom Riedbode – Partnerjass steht im Februar an. Das in Beatenberg wiederbelebte Jassturnier lädt ein zu gemütlichen Zeitfenstern in unserer hektisch geprägten Gesellschaft.

Gönnen auch Sie sich was Gesundes und melden Sie ein Jassteam für den Partnerjass an!

Startabend:

Freitag, 22. Februar 19.30 Uhr

Finalabend mit Imbiss:

Freitag, 22. März 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Teilnehmende...

Gasthaus Riedboden

HV-VEREINE

Hauptversammlung

Fr 01. Jodlerklub

19.30 Uhr Gasthaus Riedboden

5. Riedbode - Partnerjass

Startabend: Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr

Finalabend: Freitag, 22. März, 19.30 Uhr

Das Startgeld inkl. Imbiss am Finalabend beträgt CHF 40.- pro Person.

Anmeldung/Infos 033 841 11 64 oder

www.gasthaus-riedboden.ch

User Öffnungszeit:

Mi - So 8.00 - 23.30

Mo 8.00 - 17.00

Di Ruhetag

Gasthaus Riedboden
wärschaft u guet



ProBeatenberg

Nächstes Treffen der Gruppe Pro Beatenberg

Donnerstag, 14. März 2019, 19.30 Uhr im bistro burgfeld.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Auflösung der UBB

Der Verein UBB (Unabhängige Bürgerinnen und Bürger Beatenberg) wurde aufgelöst. In den letzten Jahren war der Verein nicht mehr aktiv, der Vorstand konnte nicht neu besetzt werden.

Fritz Bieri, Gründungsmitglied der UBB, zeigte in einem eindrücklichen Rückblick, wie und warum es vor 34 Jahren zur Gründung gekommen war. Die UBB engagierte sich für die Gemeindepolitik, forderte insbesondere mehr und bessere Information und Mitsprache bei grossen Projekten. Mit Initiativen, Mitwirkungen und Vernehmlassungen waren die UBB insbesondere in den Anfangszeiten sehr aktiv und erzielten beachtliche Erfolge.

Informationsveranstaltungen und informative Botschaften zur Gemeindeversammlung sind heute selbstverständlich. Die UBB waren in den letzten 34 Jahren immer mit zwei Mitgliedern im Gemeinderat und in allen Kommissionen vertreten.

Unter der Leitung von Tagespräsident Fritz Bieri beschloss die Versammlung am 17. Januar 2019 die formelle Auflösung der UBB.

Fritz Bieri dankte allen, welche sich in den letzten 34 Jahren in der UBB eingesetzt hatten, sei es im Vereinsvorstand, sei es im Gemeinderat oder in den Kommissionen. Mit einem Imbiss und beim gemütlichen Beisammensein wurde das Kapitel UBB geschlossen.

INSERATE

Gute Werbung

Kleininserat (120 Zeichen) CHF 30.00

Inserat 45 x 50mm CHF 70.00

Inserat 92 x 50mm CHF 120.00

Interessante Abopreise

Wir übernehmen Ihre Daten oder gestalten die Inserate für Sie.

Anfragen gerne an Daniel Zobrist
079 756 99 92, info@artworking.ch



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Gaumenschmaus. Made by **Dorint**



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Beatenberg und sein Bärenjahr 2018



Das Jahr 2018 bescherte dem Beatenberg tatsächlich den Besuch eines richtigen freilebenden Bären! Ist das irgendwie ein Geschenk? Wahrhaftig besuchte der Bär M29 den heiligen St. Beatus und den Drachen über die Pfingsttage im Mai 2018.

Der Schreibende hat ja da in der DracheBärgZytig vom Juli 2017 schon geschrieben: «Grüss Gott, heiliger St. Beatus und Drache, wir Bären sind auch wieder da!» Dies nach der Sichtung vom Mai 2017 im Eriz. Nach 194 Jahren wieder ein Bär auf Berner Boden!

Was steckt da dahinter? Die heute digitale Vernetzung ermöglicht alles, vor allem wenn es darum geht, Projekte zu bearbeiten, umzusetzen und zu vollziehen. Fakt ist: Bär M29 ist ein italienischer Migrant und gelangte im April 2016 ins Bündnerland, dann über die Innerschweiz ins Berner Oberland bis eben im Mai 2017 ins Eriz. Nach angeblichen Streifzügen im Haslital, am Brienzgrat, beim Grünenbergpass tauchte er plötzlich über die

Pfingsttage auf Beatenberger Boden auf und wahrhaftig im Gebiet Beatushöhlen und Beatenbucht.

Die Filmerei von Stundeteten dieser Aktion ist hier perfekt gelungen.

Offiziell und Mutmassungen zufolge zog er weiter ins Entlebuch, wo er den «Beichle-Jutz» hören wollte. Dann von Escholz-matt ging es weiter nach der Lenk, durchs Simmental, ausgerechnet in Weissenburg vorbei, da muss man ja zeigen, dass der Bär präsent ist.

Nach der letzten Sichtung im vergangenen Juli befindet er sich vermutlich nicht mehr im Kanton Bern, gemäss einer offiziellen Meldung des bernischen Jagdinspektorats.

Einer Pressenotiz zur Folge wanderte er vermutlich in Richtung Sanetschpass, wo eine Person Bärenspuren entdeckt haben will. Seit Mitte Juli hat sich die Spur offiziell verloren, ohne es würde ihn aus luftiger Höhe ein Gleitschirmpilot im Gebirge gesehen haben.

Wo Bär M29 seine zweite

schöne Sommer- und Herbstzeit verbracht hat, ist bis jetzt unbekannt. Vielleicht zog es ihn nach Arosa, wo er im neuen Bärenpark vorläufig seine Ruhe geniesst. Und es macht ihm sicher auch noch Spass bei einem gemütlichen Jass.

Es ist ja offiziell: Bär M29 ist ein scheuer, friedlicher und sehr mobiler Bär! Eines ist sicher: Die Medien und die hochorga-

nisierten Stellen mit den entsprechenden Projekten haben Hochkonjunktur.

Beatenberg hat ja dadurch vielleicht auch etwas Positives abbekommen, wenigstens in Sachen Medienpräsenz.

Man kann jetzt nachlesen, wie man sich bei einer allfälligen Bärenbegegnung verhalten soll!

Ernst Jaun

INFORMATIONEN ZUM NEUEN HOTELPROJEKT

Nach über vier Jahren Projektentwicklung mit HMS Architekten und Planer AG mit Sitz in Spiez und Unterseen, mit welchen wir sehr zufrieden sind, ist eine einmalige Hotelliegenschaft mit einem Medical Spa, das Leuchtturm-Charakter für Beatenberg haben wird, entstanden.

Es ist angedacht, dass dieses Hotel der «Small Luxury Hotels of the World SLH» als Mitglied beitreten wird. Durch die Nähe zu Interlaken und mit der einmaligen Sonnenterrasse Beatenberg verbunden mit dem Hotelangebot im Gesundheitsbereich wird es kein Problem sein, diese Preise ganzjährig durchzusetzen.

Der Gesundheit/Spa-Tourismus ist das meist wachsende Segment, jährlicher Umsatz von 12 Mrd. Franken in der Schweiz und zunehmend.

Die Bauherrschaft ist überzeugt, auch durch seine weltweiten Beziehungen im oberen Preissegment, diesem Hotel der Erfolg beschert wird.

Im Übrigen: man kann auf der Landing Plattform, welche laufend ergänzt wird, das Angebot/Konzept inklusiv Pläne auf Deutsch und Englisch einsehen. www.the-view-four-season.swiss

EV Beteiligungen AG

Jürg Zumkehr, Vertreter der Bauherrschaft



„Beste Aussichten für Geniesser“

- Gemütliche Zimmer im Landhaus Styl möbliert.
- Abends: Probieren Sie unser 3-Gang-Menü „Beausite-Art“ – Preis Fr. 35.- z.B. jeden Montag mit Geschnetzeltem Zürcher Art, Rösti, Salat
- **Familienfest feiern:** ab 10-26 Pers reservieren wir am Mittag das Aussichtsrestaurant ausschliesslich für Euer Fest.

Do - Mo: ab 13.30 Uhr
Mi: ab 18.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Abends Reserv. erforderlich
Tel. 033 841 19 41
www.hotel-beausite.ch



Mätteli | Bohlseite 525 | CH - 3804 Habkern
www.wyss-holzbau.ch | Email: info@wyss-holzbau.ch
Telefon: 033 843 15 80 | Natel: 079 432 93 86

Ihr Holzbau-Fachbetrieb für:
Neubauten, Umbauten, Renovationen, Fleckenbau
Bedachungen: Schindel-, Eternit-, Ziegel-, Blechdächer, Dachisolationen
Parkett-, Vinyl- und Laminatböden

„REICHTUM VERPFLICHTET – ARMUT AUCH“

Kirchensonntag in der reformierten Kirche Beatenberg

am 3. Februar, 9.45 Uhr
Marianna Mattenberger und
Evelyne Grossniklaus werden
ihre persönlichen Gedanken
zum **spannenden Thema:**
**„Reichtum verpflichtet –
Armut auch“** vorstellen.
Zudem wird Karin Abbühl
als Gastreferentin aus ihren
beruflichen Erfahrungen im

Hinblick auf das Thema „Reich-
tum und Armut“ berichten. Frau
Abbühl ist zu 40% bei der kirch-
lichen Beratungsstelle „Budget-
beratungplus“ tätig und bietet
Interessierten kostenlose pro-
fessionelle Budgetberatung an.

**Reichtum hat nichts mit Geld
zu tun! Oder doch?**



Freitag, 1. März, 19.00 Uhr in der Kirche in Leissigen

Weltgebetstagsfeier zum Motto:
„Kommt, alles ist bereit!“ mit einer
Liturgie aus dem Gastland Slowenien.

In diesem Jahr feiern wir den Weltgebets-
tag nicht in unserer Kirche, sondern besuchen die Feier
in Leissigen. Ein Weltgebetstags-Team hat sich dort in
Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern des
kirchlichen Unterrichts auf den Weltgebetstag vorbe-
reitet. Slowenien ist das Gastland, aus dem die Liturgie
für die diesjährige Feier stammt. Anschliessend gibt es
ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Tee im
Stöckli.

Wer für die Fahrt nach Leissigen einen Mitfahrplatz sucht
oder anbieten kann, möge sich bitte bis am Montag, 25.
Februar bei Lukas Stettler melden. Telefon: 033 841 12 23



FRAUENTREFF

Donnerstag, 14. Februar 2019

Wir treffen uns um 14.45 Uhr im
Luegibrüggli zu einem gemütlichen
z'Vieri-Höck.

Abfahrt Postauto um 14.20 Uhr ab
Station Beatenberg.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Februar 2019



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 03. Februar, 09.45 Uhr, Kirchensonntagsfeier, anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen. Der Kirchgemeinderat leitet den Gottesdienst; Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 10. Februar, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 17. Februar, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Kanzeltausch mit Leissigen, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 24. Februar, 09.45 Uhr Gottesdienst mit anschlies-

sendem Kirchenkaffee, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 14. Februar, 10.00 Uhr, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 13. Februar, 14.00 im Kongress-Saal. Wir besuchen die Hauptprobe des Schülertheaters „Schneewittchen und wie es heute wäre“ der 3. und 4. Klasse. Anschliessend an die Aufführung offeriert der Frauenverein ein feines Zvieri.

Sonntagsschule

10. Februar, 09.45 Uhr im Kirchenstübli, Leitung: Julia Lehmann

Gemeindeessen

Mittwoch, 6. Februar, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Freitag, 16. Februar, 18.30 bis 19.00 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler; wir schenken uns einen Moment der Stille und Besinnung.

Konfirmationsunterricht mit der 9. Klasse

Montag, 4. Februar von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr im Pavillon.

Kirchlicher Unterricht KUW mit der 8. Klasse

Dienstag, 5., 12. und 26. Februar, von 13.45 bis 15.15 Uhr im Pavillon

Kirchlicher Unterricht KUW mit der 3. und 4. Klasse

Montag, 25. Februar, von 15.45 bis 17.15 Uhr im Pavillon

Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler hat vom 18. bis 24. Februar Ferien und wird während dieser Zeit durch Pfarrer Claude Hämmerly vertreten. Wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an Pfarrer Claude Hämmerly aus Habkern, Telefon 033 843 00 50.

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GRATULATIONEN

Geburt

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal die Neugeborenen in Beatenberg. Wir wünschen den Familien herzlich alles Gute.

10.12.2018

Grossniklaus Finn

09.01.2019

Rexhepi Luna

Gratulationen

Allen, die im Februar 2019 ihren Geburtstag feiern dürfen, gratulieren wir herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

1. Februar

Rufer-Weber Dora
Hälteli 400C
89 Jahre

4. Februar

Hummel Charles-Alois
Altersheim, Stockbrunnen 91
95 Jahre

10. Februar

Hofmeister-Stadler Alice
Staatsstrasse 985A, Sundlauenen
100 Jahre

20. Februar

Eberhard Martin
Riedboden 243
70 Jahre

28. Februar

Rufer Alois
Hälteli 400C
92 Jahre

*Ich bitte nicht um Glück auf Erden,
nur um ein Leuchten dann und wann,
dass sichtbar deine Hände werden,
ich deine Liebe ahnen kann.*

*Nur in des Lebens Kümmernissen,
um der Ergebung Gnadengruss.
Dann wirst du schon am besten wissen,
wieviel ich tragen kann und muss.*

Annette von Droste-Hülshoff

Valentinstag in Beatenberg



Beatenberg bringt Sie im Februar zum Valentinstag auf Wolke Sieben. Mit verschiedenen Angeboten können Sie Ihre Liebste bezaubern. Unser Bäckermeister Arnold Schmocker lässt mit seinen süssen Kreationen die Damenherzen höher schlagen und auf dem Niederhorn ist ein Candle Light Dinner mit Erlebnisfaktor geplant.

Wer aber war eigentlich dieser Valentin und warum feiert man seinen Namenstag? Valentin war ein Priester aus Terni/IT, der später als Märtyrer heiliggesprochen wurde; er wurde am 14. Februar 269 n. Chr. hingerichtet, weil er

es wagte, Paare christlich zu trauen.

Er soll einen grossen Blumen- garten unterhalten und vorbeikommende Paare mit den Blumen beschenkt haben. Andere Legenden berichten davon, dass er selbst in die Tochter eines römischen Gefängnisaufsehers verliebt war, mit der er heimlich Briefe austauschte.

In Rom wurde schon zu vorchristlichen Zeiten am 14. Februar zu Ehren der römischen Göttin Juno, der Schützerin von Ehe und Familie, die Valentins- gefeiert. Schon damals wurden an die Frauen und Kinder Blumen verschenkt.

Im Mittelalter wurde der Valentinstag vor allem in Frankreich, Belgien und England begangen. Angeblich war der erste Mann, den ein Mädchen am 14. Februar vor ihrem Haus sah, auch ihr zukünftiger Ehemann. Junge Bur- schen versuchten

ihrem Glück nachzuhelfen, indem sie mit einem Strauss Blumen vor der Tür der Angebeteten standen. In den USA ist es heute üblich, Valentins- karten zu versenden.

Auch in der Schweiz hat sich der Valentinstag in den letzten Jahren etabliert. Blumen und kleine Überraschungen machen den 14. Februar jedes Jahr zu einem besonderen Tag für Verliebte- ganz egal, ob die historischen Überlieferungen vom Priester aus Terni nun stimmen oder nicht.

Auch in Beatenberg hält Amor Einzug. Im Tea-Room Bel-Air oder im Lebensmittelladen Beatus haben Sie die Möglichkeit vor, während und nach dem Valentinstag Ihr «Herz» an Ihre Angebetete zu verschenken. Ob ein fruchtiges Beerenherz, kunstvoll gestaltete Herzen oder kleine Spitzbubenherzen zum Vernaschen, Ihre Herz- dame wird sie alle lieben.

Einen Valentinstag der besonderen Art können Sie auf dem Niederhorn verbringen. Im Arrangement inbegriffen ist die Retourfahrt Beatenberg Station-Niederhorn, ein Fon- due-Menu mit anschliessender romantischer Fahrt auf dem Pistenbully durch die Nacht inklusive Glühwein, Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück im Gasthaus Niederhorn zum Preis von CHF 230.00 für zwei Personen (GA CHF 190.00). Das Angebot ist limitiert und buchbar für den 14./15./16. Februar 2019. Ihre Reservierungen werden im Gasthaus Niederhorn unter +41 (0)33 841 11 10 oder nie-

derhorn@gastwerk.ch mit dem Code Drachenbärgzeitung Special angenommen. Beatenberg Tourismus wünscht allen einen stimmungsvollen Valentinstag!

Werden Sie Mitglied bei Beatenberg Tourismus

Als Mitglied beim Verein Beatenberg Tourismus unterstützen Sie eine gesunde touristische Entwicklung im Ferienort Beatenberg. Ihre Mitgliedschaft berechtigt Sie zur Teilnahme an der jährlichen Vereinsversammlung mit Stimmrecht, zudem erhalten Sie monatlich eine Ausgabe der beliebten «Drachebärgzytig». Mit Ihrem Jahresbeitrag von CHF 60.00 (TFA-Pflichtige CHF 10.00) unterstützen Sie unter anderem den Betrieb und Erhalt von Kurortseinrichtungen und fördern das gesellschaftliche, kulturelle sowie sportliche Leben in Beatenberg. Wir freuen uns, Sie als zukünftiges Mitglied begrüßen zu dürfen. Infos und Anmeldung unter info@beatenbergtourismus.ch oder +41 (0)33 841 18 18

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für Ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Familie Sonneveld aus Den Bommel NL für 25 Jahre.

Haben Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.



Franz Gafner



Holzbau

Grabe 490
3803 Beatenberg

079 695 73 24
gafner-holzbau.ch

**Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles**



**JASMINA'S FRÜCHTE
UND GEMÜSE SHOP**

Mit Getränkemarkt.
Alles wird gratis nach Hause geliefert.

ÖFFNUNGSZEITEN

Hälteli 393c
3803 Beatenberg
079 274 93 06

Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 17.00 Uhr
Sonntag (saisonal) 8.00 - 13.00/15.00 Uhr



Neues vom Niederhorn

Seit 1. Januar 2019 wird die Geschäftsführung durch die Niederhornbahn AG eigenständig wahrgenommen.

Bis 31.12.2018 waren die Verkehrsbetriebe STI AG mit der Geschäftsführung der Niederhornbahn AG beauftragt. Marc Höliner wurde nun mit der Geschäftsführung betraut und wird von Christoph Hurst als Betriebsleiter und Tobias Erni als Leiter Verkauf unterstützt. Das Marketing wird neu von Livia Zehnder geführt und bei personellen Angelegenheiten ist Karin Baula Ansprechperson. Die neue Führung hat sich als Ziel gesetzt, alt Bewährtes weiterzuführen und die Schönheit der Region unseren Gästen näher zu bringen. Daher werden auch 2019 die Trotti-Bikes den Berg herunterrollen und Gäste werden sich weiterhin bei einer Schlittenpartie

unter Sternenhimmel erfreuen. Angedachte Projekte werden bearbeitet. Als erste erfreuliche Neuerung dieses Jahrs wird ein neuer Kinderspielplatz auf dem Niederhorn im Frühjahr eröffnet werden.

Veranstaltungen Niederhorn

Fr 01. / Sa 02. / Fr 08. / Sa 09.

Fr 15. / Sa 16. / Fr 22. / Sa 23.

Geführte Schneeschuhtour

17.15 Uhr Vorsass

Fr 01. / Sa 02. / Fr 08. / Sa 09.

Fr 15. / Sa 16. / Fr 22. / Sa 23.

Sternenschlitteln (PLUS)

ab 17.55 Uhr Beatenberg Station

So 03. / So 10. / So 17. / So 24.

Sonntagsbrunch

09.00 Uhr Berghaus Niederhorn

Do 14. / Fr 15. / Sa 16.

Valentins-Special

Berghaus Niederhorn

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR

So 03. Schneeschuherlebnis

Aeschi mit Martin Feuz,

07.20 Uhr Treffpunkt Wydi Parkplatz

So 03. Kirchensonntag

09.45 Uhr Reformierte Kirche

Mi 13. Seniorennachmittag

mit Hauptprobe des Schülertheaters

3./4. Klasse 14.00 Uhr Kongress-Saal

Do 14. Theater 3./4. Klasse

20.00 Uhr Kongress-Saal

Sa 16. Racletteabend des Tambourenvereins Sigriswil-Beatenberg

ab 18.00 Uhr Kongress-Saal

Fr 22. Start Jass Turnier

19.30 Uhr Gasthaus Riedboden

Fr 22. Heilige Messe

18.00 Uhr Katholischen Kirche

Veranstaltungen Region

Sa 02. 39. Schlittelrennen Sulwald-Isenfluh

11.00 Uhr Sulwald

Vorschau März

So 03. Schneeschuhwanderung mit Martin Feuz

08.00 Uhr Vorsass

So 17. Suppentag mit der 8. Klasse

10.45 Uhr im Kongress-Saal

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Gleitschirmfliegen/Paragliding *

(wetterabhängig)

Privatunterricht Ski, Snowboard, Langlauf, Telemark,

Tel. 033 841 22 00

Geführte Schneeschuhwanderungen

Info und Anfrage unter

thomas.tschopp@beatenberg.ch

oder Tel. 033 841 22 00

Glice

10.00-17.00 Uhr hinter dem

Tourist Center *

Stall-Visite

beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf einem

Bauernhof in Beatenberg, Infos und

Anmeldung: Ueli & Erika Schmo-

cker-Fuhrer, Tel. 033 841 17 17

Lama Winterwandern

individuell gestaltete Wanderungen

mit Lamas. Infos und Anmeldung

unter www.beatenberg.ch oder

Tel.: (+41) 033 841 18 18

Jeden Dienstag

Jassen ab 19.30 Uhr im Hotel/Res-

taurant Gloria. Info und Anmeldung

Tel. 033 841 12 57

Näh-, Strick- und Häkel-Treffen

14.00-16.00 Uhr im Pavillon, Kontakt:

Vivienne Herzog, Tel. 079 418 11 42

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder

13.00-17.30 Uhr im Panorama

Hallenbad Beatenberg **

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr im Panorama

Hallenbad Beatenberg **

Jeden Donnerstag

Warmwassertag

bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr im

Panorama Hallenbad Beatenberg **

Aqua Baby

10.45 - 11.15 Uhr im

Panorama Hallenbad Beatenberg

Jeden Freitag

Warmwassertag

bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr im Panorama

Hallenbad Beatenberg **

Festung Waldbrand

14.00 Uhr auf Anfrage *

Geführte Schneeschuhtouren mit

Abendessen Info und Anmeldung

Tel. 033 841 00 28 ***

Gästeski- und Snowboardrennen

ab 12.00 Uhr Skilift Hohwald

Jeden Samstag

Geführte Schneeschuhtouren mit

Abendessen Info und Anmeldung

Tel. 033 841 00 28 ***

* Infos und Anmeldung: Beatenberg

Tourismus Tel. 033 841 18 18

** Info Hallenbad: Tel. 033 841 14 59

*** bis 09. März 2019

Beachten Sie auch das Gästepro-

gramm auf der Homepage von

Beatenberg Tourismus

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18

www.beatenberg.ch

info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten

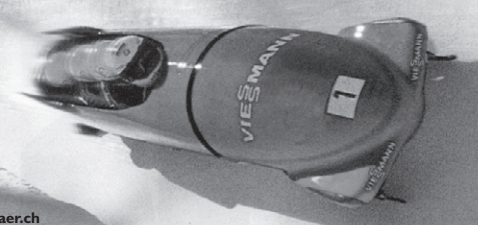
02. Februar – 08. März 2019

Mo – Fr 08.00 – 12.00/13.30 – 17.30

Sa & So 10.00 – 14.00 Uhr

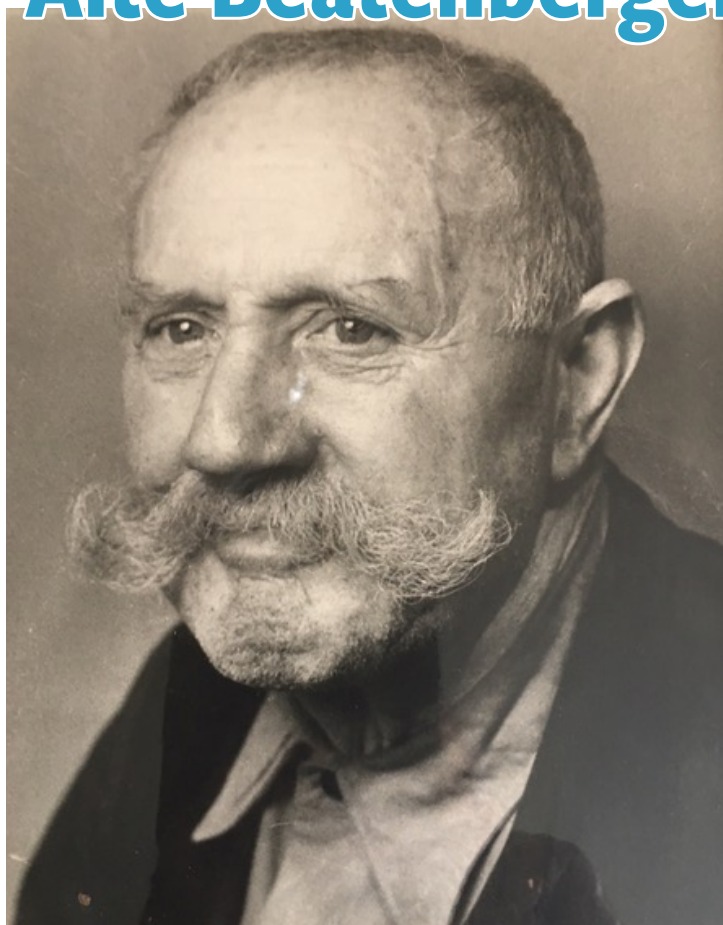


Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?



Schmocker Sanitär - Heizung
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch

Alte Beatenberger erzählen



— Hanspeter Grossniklaus —

Leidenschaftlich gerne unterhalte ich mich mit Beatenbergerinnen und Beatenbergern, die aus ungefähr derselben Generation stammen wie ich selber. „Wiisch no“, oder „Hesch dü o iis ghört“ sind dann jeweils Schlüsselwörter, die oft längere Gespräche einleiten. Besondere Freude bereiten mir dann jene Erinnerungen, die den Charakter kleiner Anekdoten haben. Hier zwei Beispiele.

Die Prüfung

Um 1919 erwarb Fritz Brunner vom Palace-Hotel Regina das erste Auto auf unserem Berg. Kurt Schmocker sel. berichtet uns darüber in seinem Buch „St. Beatenberg und wie es früher war“. Kaum 20 Jahre später kaufte Ernst Schmocker, Kurts Vater, den ersten Lastwagen. Er, der grosse Pferdeliebhaber, tat damit den grossen Schritt in eine neue Welt.

Der Anfang hatte indessen auch seine Tücken. Es brauchte unter anderem einen besonderen Führerausweis für so grosse Wagen. So begab er sich denn unverzagt nach Thun, wo er sich bei der Stelle meldete, die wir heute Expertenbüro nennen. Sie befand sich damals noch in der Kaserne. Der Experte hörte sich Ernst Schmockers Wunsch an und meinte dann: „Auf was für einem Fahrzeug gedenken Sie denn die Prüfung abzulegen?“ Ernst wies mit ausgestreckter Hand auf den Lastwagen vor der Türe draussen. „Sie wollen aber nicht sagen, dass Sie jetzt eben mit diesem Geschütz vom Beatenberg herunter gefahren sind – durch die ganzen zehn Haarnadelkurven unterhalb des Luegibrüggli?“ „Wie hätte ich's anders machen können?“ entgegnete Schmocker Ernst. „Ja, wenn das so ist“, meinte der Chef-Experte, „dann gebe ich Ihnen den Ausweis gleich jetzt. So einer kann fahren,

da braucht's nicht noch eine Prüfung.“ Sagt es, holt den Ausweis, unterschreibt und Ernst Schmocker darf ab diesem Datum rechtmässig Lastwagen fahren...

Hältli Hänsel het Glück gha

Die zweite Schmunzel-Geschichte vernahm ich von „Schore-Kurt“ (Kurt Grossniklaus). Sie handelt von meinem Grossvater sel. den man allgemein „Hältli Hänsel“ nannte. Die Beschaffung von Brennholz zum Handel und zum Eigenbedarf war sein Haupterwerb, nachdem er Ross und Wagen verkauft und das Feld, oder besser die Strasse, an das Auto abgetreten hatte. Oft sah man ihn an Holz-Steigerungen. Er hatte sich auf Stockholz spezialisiert. Holzstrünke waren günstig zu haben und das

harte Material gab gesuchtes Brennholz. Allein, die Arbeit war fast so hart wie das Holz selber! So bearbeitete er einst Baumstrünke im Wald oberhalb des Stalles im „Riischen-Bödeli“. Er musste die Wurzeln und allfällige verbliebene Äste entfernen. Damit wurde so ein Klotz recht rund und es verwundert nicht, dass auch mal der eine oder andere mehr als nötig ins Rollen kam. Der Stock muss hohe Sprünge gemacht haben. Im Bödeli stand der Stall der Bäueri Spirenwald. Da krachte der Strunk in einem letzten Sprung buchstäblich von oben herab durchs Dach und landete auf der Heubühne. Hänsel sah, was der Stock angerichtet hatte und soll in seiner trocken-spässigen Art bemerkt haben: „Jetz han i no Glück gha, bi mene Haar wän er bis i Grabe ahi.“

Hältli Hänsel

Jetzt App herunterladen!

Download on the
 App Store

GET IT ON
 Google Play



Raiffeisen TWINT

Das digitale Bargeld der Schweiz

Alle Vorteile der TWINT App auf einen Blick

 Unter Freunden Geld senden und anfordern  Ihr Raiffeisenkonto direkt anbinden  Kunden- und Stempelkarten in der App dabei haben	 In Online-Shops, an Automaten oder an der Kasse mit dem Smartphone bezahlen  Beim Bezahlen direkt von Rabatt-Coupons profitieren
---	--

raiffeisen.ch/twint

RAIFFEISEN 